Ernährung im Alter

Nährstoffreiche Lebensmittel, die am Speiseplan einen Platz haben sollten



Vollkornprodukte (Brot und Gebäck, Teigwaren, Reis, Gerste, Grieß...)

- → Liefern Magnesium, Zink und Eisen und enthalten eine Vielzahl an B-Vitaminen.
- → Enthalten Ballaststoffe für eine gesunde Darmflora.
- → Vollkornprodukte halten im Vergleich zu Weißmehlprodukten länger satt und sorgen für einen stabilen Blutzucker. Sie sollten täglich gegessen werden!



Gemüse und Obst

- Liefern ein breites Spektrum an Vitaminen, Mineralstoffen für die Aufrechterhaltung der körperlichen und kognitiven Funktionen.
- → Liefern gesundheitsfördernde sekundäre Pflanzeninhaltstoffe in Form von Farben und Aromen, als Schutzstoffe für die Zellen.
- → Liefern Flüssigkeit sowie Ballaststoffe für eine gesunde Darmflora!
 - → Gemüse und Obst sollten Bestandteil jeder Mahlzeit sein!



Hülsenfrüchte

- → Liefern Eiweiß für eine starke Muskulatur und ein fittes Immunsystem!
- → Enthalten Ballaststoffe für eine gesunde Darmflora! Enthalten eine Vielzahl an Mineralstoffen wie Kalium, Phosphor, Magnesium und Eisen.
 - → Probieren Sie mehrmals pro Woche, Linsen, Bohnen, Erbsen oder Kichererbsen in Form von Eintöpfen, Pastasaucen, Laibchen oder Aufstrichen in den Speiseplan einzubauen.



Milch und Milchprodukte

- → Liefern Energie und jede Menge Eiweiß für den Erhalt von Muskulatur und Immunsystem!
- → Liefern Calcium für starke Knochen!
- Tragen zur Versorgung mit Vitamin D bei und enthalten eine Vielzahl an B-Vitaminen!
 Das sollte in keinem Kühlschrank fehlen: Vollmilch, Schlagobers,
 Frischkäse/Gervais, Topfen, Joghurt und Schnittkäse.



Eier

- → Liefern viel Energie und Eiweiß schon in kleinen Mengen.
- → Enthalten eine Vielzahl an Vitaminen wie Vitamin D, K, B12 und Vitamin A!
- → Enthalten wertvolles Jod und Folsäure.
 - → Eier können in vielen Speisen verkocht werden und eigenen sich auch gut zum legieren von Suppen/Saucen sowie im gekochten Zustand als "Aufputz" für belegte Brote und als Aufstrich.



Fette, Nüsse und Samen

- → Liefern viel Energie schon auf kleinste Mengen.
- → Liefern ebenso fettlösliche Vitamine wie Vit A, E und D.
- → Verwenden Sie zum Kochen vorwiegend pflanzliche Öle wie Raps-, Sonnenblumen- und Olivenöl und für Salate auch Lein- oder Walnussöl.
 - → Mit Nussmus lassen sich Saucen und Salatmarinaden sehr gut andicken. Dies bringt ein Plus an Geschmack, Energie und wertvolle Fettsäuren. Nussmus kann auch als Alternative zu Butter/Margarine als Brotbelag verwendet werden.

Ergänzend dazu können 2-3 Mal wöchentlich Fleisch, 2-3 Mal wöchentlich Wurst/Schinken und 1-2 Mal wöchentlich Fisch auf dem Speiseplan stehen. Tipp: Möchten Sie weniger tierische Produkte essen und dennoch keinen Mangel an Nährstoffen riskieren, lassen Sie sich im Gespräch von Ärzt*in oder Diätolog*in beraten!

